



Land unter galt für weite Bereiche im Wittlager Land. Dieses Foto entstand in Hitzhausen.

Fotos: Erhard Frost/Hubert Dutschek



Der Betrieb Rabe Agri in Linne stand buchstäblich unter Wasser.

ren vorübergehend nicht passierbar. Das Wasser schoss in Bad Essen den Gorgsweg hinunter und stand teilweise 15 Zentimeter hoch auf der Straße. Vom Rattighauser Berg spülten die Wassermassen Erdreich und Schlamm auf die Kreuzung in Hüsedede. Im Bad Essener Jugendzentrum stand das Wasser 30 Zentimeter hoch, es sprudelte sogar aus dem WC.

Mitten durch das Firmengelände eines Sägewerkes in Bohmte-Leckermühle bahnte sich das Wasser seinen Weg. Selbst die Landesgartenschau in Bad Essen war betroffen. Wetterbedingt blieb nämlich der Gartenschauort Ippenburg geschlossen, der Solepark mit Solearena und Blumenhallenschau hingegen war geöffnet.

Der Grund: Da die Hunte, die Schloss Ippenburg umfließt, infolge des Starkregens über die Ufer getreten war, standen die Landesgartenschau parkplätze unter Wasser. Deshalb wurde das Ippenburger Gelände kurzfristig für Freitag und Samstag geschlossen. Die Sicherheit auf diesen Parkplätzen war nicht zu gewährleisten.